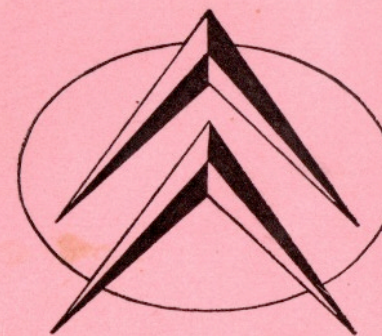


700137



**TYPENSCHHEIN**

**FÜR**

**ID 19, Serie B**

**S. A. ANDRÉ CITROEN / PARIS**

**CITROËN-ÖSTERREICH GES. M. B. H.**

**1234 WIEN, PERFEKTASTRASSE 75, TELEFON 86 16 91**

# Typenschein

Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrzeuges  
(bei ausländischer Herkunft des Bevollmächtigten des Erzeugers):

**S. A. André Citroën**  
133. Quai André Citroën, Paris

**Citroën-Österreich Ges. m. b. H.**  
1234 Wien, Perfektastraße 75

Firmenmäßige Typenbezeichnung:

**CITROEN ID 19, Serie B**

AGUT ~ DEZ 1969

Wien, am 23. März 1970

Anschrift des Käufers:

Dr. Karl Brandstetter  
Mühlgasse  
2870 Aspang

Wir bescheinigen hiemit, daß das von Ihnen heute erstandene Kraftfahrzeug des Baujahres ..... , das bei uns die Fahrgestell-Nr. 3907140 und die Motor-Nr. 0559016690 führt, mit der nachstehend beschriebenen und vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigten Type übereinstimmt. Eine Abschrift des Genehmigungsbescheides ist angeschlossen.

CITROEN-ÖSTERREICH

Unterschrift eines zeichnungsberechtigten Vertreters  
des Ausstellers

1234 Wien 23

Perfektastr. 75

Tel. 86 16 91-95

Nummer des Verzeichnisses  
gem. § 30 Abs. 3 KFG. 1955:

Nummer des Verzeichnisses  
gem. § 30 Abs. 4 KFG 1967

975/70



Bundesministerium  
für Handel, Gewerbe und Industrie



# Typengenehmigungs-Bescheid

An die  
Citroën-Österreich Gesellschaft m. b. H.  
1234 Wien, Perfektastraße 75

Zahl 189.679-III/20-1967  
Prüf-Nr. F/1404/67

## Spruch:

1. Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie genehmigt gemäß §§ 28 und 33 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen die im Punkt 5 beschriebene und im Punkt 6 durch eine Zeichnung dargestellte Type. Für die Genehmigung ist nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1957 Tarifpost 248, ein Betrag von 500 Schilling zu entrichten.

### 2. Bedingungen:

Durch Anbringung einer Sperreinrichtung in Form einer Blechkappe ist zu verhindern, daß die Andrehkurbel für den Motor verwendet werden kann, da eine Einrichtung zur zwangläufigen Verstellung des Zündzeitpunktes nicht vorhanden ist.

### 3. Name und Wohnort des Erzeugers des Fahrgestelles und des Aufbaues:

Société Anonyme André Citroën, Paris, Frankreich

4. Firmenmäßige Typenbezeichnung: Citroën ID 19, Serie B

5.

## Technische Beschreibung des Fahrzeuges

Art des Fahrzeuges, des Aufbaues, Anzahl der Sitzplätze, Stehplätze:   
Personenkraftwagen mit geschlossenem Aufbau, 2 Sitze vorne, 3 Sitze hinten, insgesamt 5 Sitze einschließlich Lenkersitz.

Eigengewicht	1260 kg
Zulässige Belastung	470 kg
Zulässiges Gesamtgewicht	1730 kg

Zulässige Achsdrücke: vorne 1020 kg\*  
hinten 800 kg\*  
\* innerhalb des zul. Gesamtgewichtes

Erzeugungsnummer sowie Jahr der Erzeugung des

a) Fahrgestelles	Nr. 3758624/1967
b) Motors	Nr. 0327032790/1967

Kraftquelle

Verbrennungskraftmaschine

Bauart des Motors

a) Arbeitsweise	Vergasermotor
b) Anzahl der Zylinder	Viertakt
c) Hub und Bohrung	4
d) Gesamthubraum	85,5 mm, 86 mm
e) Größte Motorleistung an der Kupplung	1,985 Liter
	78 PS bei 5250 U/min

Art der Vorrichtung zur Dämpfung des Auspuffgeräusches:

Erzeuger, Type:

2 Expansionsschalldämpfer  
Erzeuger Citroën, Anordnung und Ausführung lt. Zeichnung

Stärkstes Betriebsgeräusch:

82 Phon

Art der Kraftübertragung und des Antriebes:

Mechanisch über Einscheibentrockenkupplung, Schaltgetriebe mit 4 Vorwärtsgängen und 1 Rückwärtsgang, Ausgleichsgetriebe, Triebwellen auf die Vorderräder.

Übersetzungen im Getriebe und in der (den) Triebachse(n)

3,250, 1,833, 1,173, 0,785

Rückwärtsgang: 3,154

Triebachse: 4,375

Zahl und Art der Bremsvorrichtungen:

Betriebsbremse (Fußbremse): Zweikreisige hydraulische Fremdkraftbremse  
Scheibenbremsen auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend und Innen-  
backenbremsen auf die Hinterräder wirkend.

Feststellbremse (Handbremse): Mechanisch betätigte Scheibenbremsen  
auf die Triebwellen der Vorderräder wirkend.

Art und Mindestmaße der Bereifung und  
Bezeichnung der Felge

vorne 180-380/180 - 15 XAS  
auf Felge 5 J-15 SBM 5-48  
hinten 180-380/180 - 15 XAS  
auf Felge 5 J-15 SBM 5-48

Luftreifen

Radstand

3125 mm

Spurweite vorne

1500 mm

Spurweite hinten

1300 mm

Durchmesser des Wendekreises

12,3 m

Größte Länge

4874 mm

Größte Breite

1803 mm

Größte Höhe

1470 mm

Art und Typenbezeichnung der Heizvor-  
richtung und Name des Erzeugers

Frischlufstrom von elektrisch ange-  
triebenem Gebläse über einen durch  
das Kühlwasser erwärmten Heiz-  
körper, Erzeuger Citroën

Wesentliche Abweichungen von den üblichen Bauarten

Die im Punkt 1 des Spruches angeführte Ausnahmegenehmigung gem. § 33  
KFG 1955 bezieht sich auf die Vorderachsbremsanlage, die den Bestimmun-  
gen des § 4 Abs. 1 KfV 1955 nicht entspricht.

	Prüf.-Nr.		Prüf.-Nr.		Prüf.-Nr.
Scheinwerfer	A 1490			Kennzeichen- beleuchtung	A 3407
	14500	Fahrtrichtungs- anzeiger	A 24005		
Decklichter	A 3407		2425	Rückstrahl- einrichtungen	A 5201 5205
Bremslichter	A 3407		6205	Warn- vorrichtungen	A 7212 7222



BUNDESMINISTERIUM  
FÜR HANDEL, GEWERBE UND INDUSTRIE  
1011 Wien  
Zl.: 188.380-II/20 /69

An die  
Citroën Österreich Ges. m. b. H.  
Perfektastraße 75  
1234 Wien

Auf Ihren Auftrag vom 16. 6. 1969 Zl.: A 61/Ma erteilt Ihnen das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie die Ermächtigung die nach dem Typengenehmigungsbescheid, ausgestellt vom Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie mit Zl.: 189.679-III/20-67 Prüf-Nr. F/1404/67 vom 5. 12. 1967 ausgefertigten Typenscheine durch nachstehenden Zusatzbescheid zu ergänzen. Der Zusatzbescheid ist dem Typengenehmigungsbescheid anzuschließen.

**Zusatzbescheid:**

Das Bundesministerium für Handel, Gewerbe und Industrie erweitert auf den Antrag der Firma Citroën-Österreich Ges. m. b. H. Wien vom 16. 6. 1969 Zl.: A 61/Ma den mit ho. Zahl 189.679-III/20-67 Prüf-Nr. F/1404/67 vom 5. 12. 1967 erteilten Typengenehmigungsbescheid auch auf Personenkraftwagen mit der firmenmäßigen Typenbezeichnung

Citroën ID 19 Serie B

die gegenüber der genehmigten Type nachstehende Abänderungen aufweisen:  
Die Übersetzungsverhältnisse im Schaltgetriebe wurden geringfügig abgeändert, und zwar: 1. Gang: 3,250, 2. Gang: 1,833, 3. Gang: 1,207, 4. Gang: 0,851, Rückwärtsgang: 3,154; Triebachse: 4,857.

Alle übrigen im Typengenehmigungsbescheid enthaltenen Angaben bleiben unverändert.

Für die Erweiterung des Typengenehmigungsbescheides ist nach der Bundesverwaltungsabgabenverordnung 1968 Tarifpost 251 ein Betrag von S 400,- zu entrichten.

Wien, am 8. Juli 1969

Für die Richtigkeit  
der Ausfertigung:

Skoda



Für den Bundesminister:

Dipl.-Ing. Homola

6. Mit Maßen versehene Zeichnung des Fahrgestelles, allenfalls auch des Aufbaues.  
(Reproduktion der dem Genehmigungsbescheid angehefteten Zeichnung)

gemeldet  
 27. Juni 1973  




§ 41 Abs. 5, § 43 u. § 44 KFG 1967  
**Nur für Eintragungen der Behörden gem. § 36, Abs. 3 KFG. 1955**

Dem (Der) DR. KARL BRANDSTETER

Adresse: 2870 ASPANG, MÜHLGASSE - NEUBAU

Kennzeichen N 15.216 zugeteilt.

Dienststempel

Unterschrift

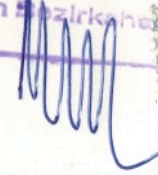


Neunkirchen am 20. März 1970 19





**NEUNKIRCHEN**  
 am 1. April 1970  
 Für den Bezirkshauptmann





Dem (Der) Julius EISENHUBER

Adresse: 2880 Kirchberg a/W, Außen 106  
N 375.560

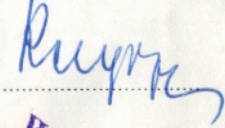
Kennzeichen N 375.560 zugeteilt.

Dienststempel

Unterschrift



Markt am 27. Juni 1973 19



Begründung:

Bei der am 5. Oktober 1967 durchgeführten Prüfung wurde festgestellt, daß die zu genehmigende Type den Bestimmungen des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 und der Kraftfahrzeugverordnung 1955 entspricht. Die Type war daher gemäß § 28 des Kraftfahrzeuggesetzes 1955 unter den im Punkt 2 angeführten Bedingungen zu genehmigen. Die im Spruch festgesetzte Bundesverwaltungsabgabe wurde entrichtet.

Wien, am 5. Dezember 1967



Für den Bundesminister:

Dipl.-Ing. F. Hornok  
 Ministerialrat.



Ing. Eisenhuber Julius  
2880 Kirchberg/W, Außen 106

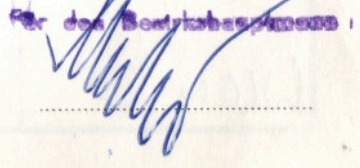
Kennzeichen N 375.560 zugeteilt.

Dienststempel

Unterschrift



Neunkirchen am 1. April 1980 19





Abgemeldet  
26. Aug. 1981

**Wechselkennzeichen**  
 gemäß § 48 Abs. 2 KFG 1967  
 2.)